# Jahresbericht 1999

# der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.1999

**47 aktive Kameraden**

**11 Ehrenmitglieder und**

**157 fördernde Mitglieder**

Aufgrund unserer werbewirksamen Aktivitäten bei allen unseren Veranstaltungen haben wir wieder einige passive Mitglieder dazu bekommen, was aber nicht heißen soll, das 157 fördernde Mitglieder bei einer Einwohnerzahl von ca. 2400 genug sind. Wir werden weiterhin am Ball bleiben.

Über die Einzelheiten an Spendeneingängen, den Stand unserer Kameradschaftskasse und die Umsätze bei den diversen Veranstaltungen wird unser Kassenwart Jens Boldt in seinem Kassenbericht ausführlich berichten.

Im vergangenem Jahr ist unser Wehrführer Hans-Jürgen Peters leider viel zu früh verstorben.

Der Kamerad Hans Klimaschewski ist wegen Erreichen der Altersgrenze aus der Wehr ausgeschieden.

Aus persönlichen Gründen und aufgrund Wohnungswechsel sind die Kameraden Ralf Kapalczynski, Andreas Hellfritz und Thomas Wiener aus der Wehr ausgeschieden.

Seit Mitte Januar 2000 sind die Feuerwehrmann-Anwärter Lars Meseck, Matthias Kersten und Uwe Göbel in die Wehr eingetreten.

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca.6000 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 130 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Von den 6000 Stunden sind alleine ca. 1800 Stunden für die Organisation und Durchführung der 85-Jahr-Feier benötigt worden. Hiervon aber später mehr.

# Jahresbericht 1999

# der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

Unsere Wehr ist zwar 85 Jahre alt geworden, das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zur Zeit aber 40,2 Jahre. Auf die nächsten Jahre gesehen müssen wir uns etwas verjüngen.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung der einzelnen Gruppen waren im vergangenen Jahr :

- Martin Noll hat an 23 von 23 Diensten teilgenommen ( 100 % )
- Dieter Hinsch und Lars Hatje nahmen an 20 von 22 Diensten teil
- Kim Wendt hat an 22 von 23 Diensten teilgenommen
- Walter Schümann aus der Reservegruppe brachte es ebenfalls auf eine 100%-ige Dienstbeteiligung mit 13 von 13 Diensten wie in jedem Jahr

Diese Zahlen drücken die hohe Bereitschaft aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen.

Wir alle können stolz auf unsere Wehr sein. Den Vergleich zu anderen Wehren in Bezug auf Ausbildung, Ausstattung und Leistungsfähigkeit brauchen wir nicht zu scheuen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle noch einmal den ausdrücklichen Dank an den Bürgermeister und die Gemeindevertreter aussprechen. Benötigte Dinge werden jederzeit zur Verfügung gestellt. Beispiele hierfür sind die in diesem Jahr geplanten Beschaffungen für neue Einsatzschutzjacken aus Goretex und der Austausch von veralteten Atemschutzgeräten. Beide Dinge tragen für die optimale Sicherheit der Kameraden bei gefährlichen Inneneinsätzen bei und sind somit eine sinnvolle Investition.

**Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben**.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 37 Einsätze gefahren. Das ist überdurchschnittlich viel, ist aber auf die vielen Hilfeleistungen aufgrund von Sturmschäden im Berichtsjahr zurückzuführen.
Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

# Jahresbericht 1999

# der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

- **2 Großfeuer und 1 Mittelbrand**

  22.02. Wohnzimmerbrand in der Peterstraße 26
  10.07. Großfeuer Resthof in Schmalfeld
  05.09. Großfeuer am Bürgerhaus in Kaltenkirchen

- **6 Kleinbrände**

  16.06. Kompressorbrand bei der Firma Ambro-Müggenburg
  10.08. Baumstubben wurden unerlaubterweise verbrannt
  09.12. PKW-Brand in der Bahnhofstraße
  20.12. Küchenbrand bei der Familie Lohse im Busch – IFEX-Einsatz
  29.12. Wohnzimmerbrand bei der Familie Holtz im Busch–IFEX-Einsatz
  Diese beiden letzten Brände konnten mit Hilfe unseres IFEX-Impuls-Löschgerätes ohne nennenswerten Wasserschaden gelöscht werden. Für diese Einsätze ist das Gerät einfach optimal.
  31.12. Brand des Altkleidercontainers in der Lindenstraße

- **28 Hilfeleistungen**

  als erstes wäre der Unfall der AKN beim Sturm im Dezember zu nennen. Der Triebwagen fuhr in einen umgestürzten Baum hinein.

  ebenfalls bei dem Sturm mußte ein Schornsteinkopf mit Hilfe der Drehleiter aus Kaltenkirchen gesichert werden

  8 mal mußten Bäume zersägt und von der Straße beseitigt werden

  da waren insgesamt 6 Keller zu lenzen, einmal davon haben wir in Lentföhrden bei starken Überschwemmungen ausgeholfen

  5 mal mußten Ölspuren beseitigt werden

  2 mal sicherten wir umgefahrene Straßenlaternen

  2 Katzen haben wir vom Baum geholt
  1 Wespennest mußte entfernt werden

wir halfen bei der Suche nach einem vermißten Kind auf Hof Hellerholz

und wir haben bei einem Krankentransport durch eine enges Treppenhaus geholfen

- **im Oktober beteiligten wir uns mit dem MZF und einigen Kameraden an der Großübung des Kreisfeuerwehrverbandes im Segeberger Forst**

- **außerdem haben wir eine 1 Alarmübung bei der Firma Spezi-Pack durchgeführt**

- **seit dem Herbst 99 rüsteten wir für den Jahrtausendwechsel. Zum Glück ist alles reibungslos über die Bühne gegangen.**

Mein Dank geht an dieser Stelle nochmals an die Landwirte, die sich im trockenen Sommer des Jahres 99 bereit erklärten vorsorglich ihre Güllewagen mit Wasser zu befüllen. Somit bestand die Möglichkeit bei Flächenbränden sofort auf einen großen Wasservorrat zurückzugreifen. Zum Glück war dieses nicht notwendig.

Am 02.07.99 mußten wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Auf der Tagesordnung stand die Wahl eines neuen Wehrführers. Einzelheiten haben wir der Protokollverlesung soeben entnehmen können.

Seit dem vergangenem Jahr nehmen die Atemschutzträger der Firma Ambro-Müggenburg an unseren Atemschutzdiensten teil. Die Zusammenarbeit mit der neuen Firmenleitung klappt vorzüglich. Durch dieses gemeinsame Üben ist ein optimales Vorgehen im Einsatzfalle durch die exakte Ortskenntnis der Mitarbeiter gewährleistet.

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Dieter Thies geprüft und winterfest gemacht.
Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht :

* den Preisskat im Schulungsraum im Februar

* den Kameradschaftsabend im März im Dorfgemeinschaftshaus

* das Osterfeuer an der Badeanstalt ( Leider hatte sich eine Gruppe halbstarker Jugendlicher zum Krawallmachen angekündigt, was aufgrund starker Präsenz unsererseits verhindert werden konnte )

* ein sehr trauriger Anlaß war die Beerdigung von unserem Wehrführer Jürgen Peters, an der die gesamte Wehr geschlossen teilnahm

* am Feuerwehrmarsch in Henstedt-Ulzburg am 09.Mai beteiligten sich die Kameraden Hartmut Pohl, Thomas Wiener, Kim-Florian Willhöft, Jörn Boldt, Dirk Möller, Stefan Wurtz, Kai Schümann und Thomas Amend unter dem Gruppenführer Peter Meyn

* am 04.07.99 unterstützten wir den Verein Bürgerhalle 2000 bei der Durchführung des Seifenkistenrennens an der Badeanstalt mit ca. 15 Kameraden

* am 18. und 19.September feierten wir den 85. Geburtstag unserer Wehr. Dieser Tag wurde im Rahmen eines Amtsfeuerwehrtages begangen. Außerdem beteiligten sich die Wehren Kaltenkirchen und Ellerau sowie die SEG Henstedt-Ulzburg an der von Ade Möller hervorragend ausgearbeiteten Übung bei der Firma Ambro-Müggenburg. Mein Dank geht an dieser Stelle noch einmal den Festausschuß, der unzählige Stunden für die Vorbereitung aufgewendet hat. Ebenso möchte ich mich bei allen Partnern der Feuerwehrkameraden für die Mithilfe bedanken. Allen noch einmal ein herzliches **Danke schön !!!**

  Nach der großen Übung fand ein Kommers in der festlich geschmückten Sporthalle statt. Abends fanden sich rund 400 Gäste in der Sporthalle zum großen Festball ein. Dank der Alvesloher Geschäftsleute konnte an diesem Abend eine Tombola mit Preisen im Wert von über 7.000,-DM verlost werden.
  Am nächsten Morgen fand ein Frühschoppen mit Country-Musik statt. Für die Kinder wurde ein Luftballonwettbewerb gestartet. Es kamen über 20 Karten zurück; 6 Kinder gewannen Spielzeugpreise. Pony-Reiten und Kasperle-Theater standen auf dem Programm. Auch

dieser Teil der 85-Jahr-Feier war ein voller Erfolg. Ich glaube der Arbeitseinsatz hat sich gelohnt und es war ein tolles Dorffest.

* der Laternenumzug Ende September fand bei bestem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt

* am 18.10.99 waren wir zum Empfang anläßlich der Silberhochzeit von Heidi und Ade Möller eingeladen

* am 23.10.99 fand die 1. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes statt. Hier belegten die Kameraden Dirk Möller, Reiner Rosenberg, Willi Wurtz , Kai Schümann und Thomas Amend unter der Führung von Frank Schmidt den 11. Platz

* bei der 2. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes am 30.10.99 haben unsere Kameraden Dieter Thies, Jens Boldt, Kai Schümann und Florian Peters unter der Führung von Ade Möller den 1. Platz erreicht, hierfür noch einmal einen **herzlichen Glückwunsch !!**

* weiterhin fand am 03.12.99 das Weihnachtsessen, finanziert aus der Getränkekasse, im Schulungsraum statt. An diesem Tag waren jedoch die vielen Sturmeinsätze und so feierten wir diesmal in Einsatzbekleidung.

* am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis-und Landeslehrgängen :

Truppführerlehrgang : Manfred Keller, Florian Peters, Kim Wendt, Sven Storjohann, Alexander Schaaf

# Jahresbericht 1999

# der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

| | |
|---|---|
| Maschinistenlehrgang : | Kim Wendt, Stefan Wurtz |
| Gefahrgutlehrgang : | Florian Peters |
| Funklehrgang : | Florian Peters, Tobias Reichel |
| Gruppenführer I : | Dirk Möller, Thomas Amend |
| Gruppenführer II : | Dirk Möller |

Geheiratet hat im vergangenen Jahr unser Kamerad Thomas Wiener. Wir wünschen Ihm und seiner Ehefrau alles Gute und viel Glück für das weitere Eheleben.

Das Fest der silbernen Hochzeit begingen im vergangenem Februar unser Kamerad Heinrich Schaaf mit seiner Ehefrau Veronika und unser Feuerwehrehepaar Salomea und Rüdiger Thormann.

Aus dem gesamten Bericht soll deutlich werden, daß wir in unserer Wehr zufrieden sind. Wir sind gut ausgestattet und durch Übungen, Einsätze und Lehrgänge leistungsstark.

Zum Abschluß möchte ich allen, die im letzten Jahr so viel geleistet haben, danken und denen, die unsere Arbeit unterstützen sagen : **Macht weiter so, wir brauchen das !!!**

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer